Kursbeschreibung

Das Seminar mit den Titeln **„Kritische Mediengeographie“** (Dresden) bzw. **„Digitale Souveränität in der geographischen Bildung“** (Frankfurt) wird im Rahmen des fachdidaktischen Anteils der Lehramtsausbildung im **Sommersemester 2024** an der **Goethe-Universität Frankfurt** und der **Technischen Universität Dresden** durchgeführt. Übergeordnetes Ziel der Lehrveranstaltungen ist, im Sinne des **„didaktischen Doppeldeckers“**, gleichsam die **Förderung digitaler Souveränität** der Studierenden, als auch ihre **Befähigung zur Förderung digitaler im Geographieunterricht**.

Im Kontext von er geographischer Bildung in der Digitalität wird unter **digitaler Souveränität** im Rahmen der oben genannten Veranstaltungen die auf Individuen bezogene größtmögliche **Selbstständigkeit, Selbstbestimmtheit und Sicherheit im Kontext von Digitalität** verstanden (Goldacker, 2017).

Zentrales Element des Seminarkonzepts ist die standortübergreifende **Kollaboration in Quartetten, bestehend aus je zwei standortinternen Duos** (siehe Abbildung 1). Basierend auf der Recherche multipler Raumkonstruktionen zu einem Ort und deren kritisch-reflexiven Dekonstruktion im Rahmen einer Exploration vor Ort, entwickelten die Studierenden gemeinsame Medienprodukte (z. B. Instagramfeed, Tik-Tok Reels, Podcast).

Lernziele des Seminars

(I-II) Sie beschreiben das Konzept digitale Souveränität.

(II) Sie erklären Raumbegriffe digitaler Geographien und setzen diese mit dem eigenen Alltag in Beziehung.

(II) Sie fassen Informationen zu einem Standort (z. B. mithilfe von Informationen aus sozialen Medien) zusammen und charakterisieren daraus resultierende multiple Raumkonstruktionen.

(II-III) Sie setzen das Konzept digitale Souveränität im Kontext der Digitalöität mit geographischer Bildung in Beziehung.

(II-III) Sie setzen multiple Raumkonstruktionen über einen Standort mit subjektiven Wahrnehmungen vor Ort in Beziehung und diskutieren diese.

(II-III) Sie entwickeln Ideen zur Förderung digitaler Souveränität am Beispiel von Raumkonstruktionen bei Schüler*innen.

(II-III) Sie diskutieren digitale Souveränität als Rahmen für geographische Bildung im Schulkontext.

(I-III) Sie analysieren multiperspektivische Raumkonstruktionen bzgl. des Standorts in einer (un-)bekannten Stadt mithilfe digitaler Informationen.

(III) Sie entwerfen kollaborativ ein Medienprodukt zu Raumkonstruktionen über einen Standort und deren Reflexion.

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-digitale-souv:konzeption&rev=1712243404

Last update: **2024/04/04 17:10**